MSTing reborn IV - Let's fetz them all

Eine Pokemon MST

Von HarakaBlack

Kapitel 15: Die 15. Stunde - Shiny Flamaras "Riegel"

Es regnete noch immer in Strömen, als die Kommentatoren das Haus der vielen *"Ögelsteine"*, durch den Hinterausgang, verließen. Der Himmel war von schwarzen Wolken verdunkelt und es schien auch in nächster Zeit nicht besser werden zu wollen.

Neo: Klischeehafter geht es nicht mehr, oder? So soll es sein. Ich weigere mich im Regen herumzulaufen. Im Übrigen, meine Shotgun mag ebenfalls keinen Regen.
Coffe: Da muss ich leider zustimmen. Ich habe keine Lust im Regen herumzulaufen und dabei Monster zu bekämpfen.
Dr. G. Red: Mutierte Pikachu.
Coffe: *stöhnt entnervt* Von mir aus auch das!

Die beiden Männer machten kehrt und wollten erneut die Heimat der *"Ölgelsteine"* aufsuchen.
Neo: Oh Gott! Die Tür ist zu! …Diese verdammten Klischees! Warum?!
Kai: Dann müssen wir wohl doch zum nächsten Treffpunkt laufen.

Das brünette Mädchen holte die Karte heraus und suchte nach Attraktion 15. Jedoch schien die Karte ebenfalls keinen Regen zu mögen und nach wenigen Sekunden löste sie sich auf.

Arashi: Das ist sooo unlogisch! Als ob Papier so schnell zu matschiger Pampe wird.
Dr. G. Red: Das ist es nicht. Diese einzigartige Karte wurde aus meinem speziellen Geheimpapier für Agenten gedruckt! Sie wird durch geringe Mengen von Wasser oder Feuer zerstört!
Jono: Warum sind Sie jetzt so stolz darauf? Wegen Ihrem Blödsinn, wissen wir jetzt nicht wohin wir gehen sollen.
Ice: Ich will in die rosa Pommesbude. Die da vorne. Da gibt's vielleicht etwas Leckeres zu essen.
Jono: Das hätte ich jetzt eher von Neo erwartet, aber nicht von dir. Aber es ist mit auch egal. Ich will endlich ins trockene!

Die Gruppe begab sich also in einem schnellen Lauftempo zur Pommesbude. Am Eingang von diesem Wunder in rosa hing ein Schild mit der Aufschrift „geschlossen".
Das Schild stieß allerdings auf Ignoranz und die Tür wurde mit einem der

Generalschlüssel geöffnet.
Das Innere des Rosatraums war, wie man es erwartet hatte, ebenfalls in rosa gehalten.

Neo: Da hinten ist das Kinderparadies. *ganz fixiert auf das Bällebad starrt*
Arashi: Ob das Essen wohl auch rosa ist? :O
Ice: Igitt. Ich will keine rosa Pommes. Und erst recht keinen rosa Hamburger.

Ice, Coffe, und Arashi stürmten die Küche. Herr Black erforschte lieber das Bällebad. Währenddessen nahmen die restlichen Kommentatoren an einem der Gruppentische Platz.

Dr. G. Red: *seufzt* Das ist die reinste Hölle.
Kai: Ich bin zwar kein Fan von schweinchenrosa, aber so schlimm ist es nun auch nicht.
Dr. G. Red: Ich rede nicht von der Farbe!
Jono: Von was dann? Etwa von der Tatsache, dass wir alle voller Monsterblut sind, total durchgeweicht und keine Karte mehr haben?
Dr. G. Red: Eigentlich nicht. Ich beziehe mich lediglich auf eure Gesellschaft.
Kai: Na danke. □.□
Aus der Küche hörte man ein ohrenbetäubendes scheppern, worauf sofort einige Flüche ausgesprochen wurden.

Jono: *schaut verstört zur Küchentür* Nun, wie auch immer. Also wie sollen wir jetzt wissen, wohin wir müssen? Oder können wie jetzt nach Hause?
Dr. G. Red: Natürlich nicht! Aber da diese ganze Sache meine wunderbare Idee war, weiß ich natürlich wo sämtliche Checkpoints sind!
Kai: Jetzt müssen wir uns also auf Sie verlassen? Dann sind wir wortwörtlich „wirklich“ verlassen…
Jono: Nehmen wir doch zur Sicherheit einer der Karten dort bei der Kasse mit. Damit verlaufen wir uns nicht. Der Doktor übernimmt den Rest und sagt uns die Reihenfolge.

Das brünette Mädchen schaut sich um, erblickte das soeben erwähnte Objekt und machte sich auf, eine der Karten zu holen.

Kai: Die Kosten 10 Teuro. Und ich hab kein Geld bei mir.
Jono: Na so eine Tragödie. Dann können wir also doch nicht weiter. Ich für meinen Teil werde dem Doc sicher nicht einfach so hinterherlaufen. Da lande ich am Ende nur wieder im Abwasserkanal.

Entnervt rappelte sich der Doktor auf, humpelte zur Kasse und wühlte sein Portmonee aus seiner Hosentasche hervor. Der kleine rosa Schein, der farblich perfekt zur Location passte, wurde auf die Theke geknallt und ein wütender Doktor humpelte zurück zu seinem Sitzplatz. Kai hingegen steckte das Scheinchen schnell ein und nahm die Karten mit zum Tisch.

Just in diesem Moment wurde die Tür der Küche schwungvoll aufgeschlagen und die selbsternannten Köche brachten ihr Meisterwerk heraus.

Ice: Bitte sehr die Herrschaften, eine Palette feinster Hamburger. Mit liebe angebraten.
Arashi: Vielleicht sollte ich Koch werden.
Ice: Ich würde dir eher eine Umschulung zum „Grill" empfehlen.
Coffe: Und ich soll dann wohl den Großbrand am Ende löschen, wie?

Die Herren nahmen ebenfalls Platz, als sich das Radio am Fenster einschaltete.

Ice: Das war eben aber noch nicht da, oder?
Kai: Habe nicht drauf geachtet.
Jono: Na toll. Angekohlt Hamburger und scheußliche Musik...
Neo: Wohl eher das nächste Kapitel in Hörbuchform.

15. Tag: Die Pension

Kai: Der 15. Tag hat sogar eine kleine Überschrift!
Jono: Das erinnert mich daran, dass ich jetzt gerne in Urlaub fahren würde.
Kai: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.
Jono: Leider.

Wir waren froh, als wir endlich aus dem Steineichenwald herauskamen. Der Wald war kürzer als erwartet, denn wir hatten damit gerechnet, erst am nächsten Tag den Wald zu verlassen. Es war aber schön die Wiesen zu sehen.

Coffe: Was denn? So ein Wald ist etwas Wunderbares! Die frische Luft, der Duft der Bäume und die geheimnisvolle Dunkelheit in der Nacht.
Jono: Das hört sich erfrischend an. Solange, bis der maskierte Mann der hinter dir läuft, anfängt sein Waffenarsenal auszupacken.
Dr. G. Red: Wieso ist er so?
Ice: Können wir es auf die Killer-Spiele schieben? Habe keine Lust auf lange Erklärungen.
Kai: Aber diese Spiele sind dennoch niemals die Auslöser!
Neo: Genau! Der Auslöser liegt meist im Waffenschrank der Familie.
Coffe: Dabei waren wir doch gerade noch im schönen Herbstwald… *seufzt*

In der Ferne erkannte ich ein Haus. Sora erkannte es auch. „Sollen wir da mal vorbei schauen?" Ich zuckte mit der Schulter. „Meinetwegen." Wir rannten zu dem Haus hin, vielleicht erfahren wir dort ja, wie wir am schnellsten nach Dukatia kamen?

Jono: Vorbeischauen ist ein Wort und man zuckt mit den Schulter**n**. Außerdem kann man die Zeitform hier anders nutzen: „…vielleicht erfahren wir dort ja, wie wir am

schnellsten nach Dukatia kommen.“ Aber das ist jedem selbst überlassen.
Coffe: Gibt es jetzt endlich – den versprochenen – Hausfriedensbruch?
Arashi: Darauf hast du schon den ganzen Tag gewartet, oder? :O

Als wir vor dem Haus standen, sahen wir einen großen Garten, in dem ein paar Pokémon spielten. Der Garten war eine Mischung aus Wasser und Gras. „Wahnsinn!“, rief Sora. Ich schaute sie fragend an.

Ice: Das war bei mir immer so ein Punkt, an dem ich mich fragte, warum nur Wasser und Gras? Gibt doch auch Pokemon vom Typ Gestein oder Flug.
Neo: Ich schätze, dass die Grafikdesigner und Programmierer einfach zu faul sind, da den ultimativen Spaßgarten zu programmieren.
Kai: Man konnte ja auch nie in diesen Garten rein. Fand ich persönlich etwas enttäuschend.

„Was ist denn?“ „Das ist die Pansion von der man sich erzählt, das hier von mal zu mal Eier zu finden sind!“ „Aha.“ Mich interessierte das nicht besonders, aber ich wusste, dass es in Azuria auch so eine Pansion gab.

Jono: *fängt hämisch an zu lachen*
Ice: Dabei war die Überschrift doch richtig. Ich hätte lieber mal das legendäre Google(mon) um Rat gefragt, bevor ich zwei verschiedene Wortversionen benutze.
Jono: Das wäre eine Möglichkeit. Es ist schon etwas peinlich, wenn man sich am Ende für das falsche Wort entscheidet. Und hier wieder „dass“ und nicht „das“.
Dr. G. Red: Ich bin der Meinung, dass es an der deutschen Aussprache liegt. Hier sagt man gerne mal *“Pansion“* statt *“Pension*.
Jono: Wenn ich in meiner Bibliothek App das Wort „Pansion“ eingebe, werde ich zu „Panzer“ weitergeleitet.
Neo: Was will uns das nun sagen? *lädt die Shotgun nach*
Dr. G. Red: Oh… *schluckt schwer*

Vielleicht hatte Marie-Antoinette dann ihre Evo-li-Entwicklungen da hineingegeben und dann noch ein Ei dazubekommen?

Neo: Da gibt es so eine Geschichte. Ottonormalverbrauchen nehmen dazu Bienchen und Blümchen. Ich nehme gerne Nilpferde und Alligatoren. Um den Unterschied zu verdeutlichen.
Jono: Igitt. Was würden da für Tierbabys rauskommen? Apropos, es muss natürlich abgegeben heißen und nicht hineingegeben.

„Was meinst du, ich würde gern mal mein Roadrunner dort abgeben!“, sagte Sora. Ich schaute sie wieder fragend an. „Wer ist Roadrunner?“ „Mein Dodri.“ „Verstehe.“

Ice: Spitzamen sind wirklich eine Frage des Geschmacks. Und einfallsreich sind die hier nicht gerade.
Jono: Ich habe in irgendeiner Edition ein Pokemon abgegeben. Als ich es wieder abholte, war es 90 Level gestiegen.
Kai: Hattest du es etwa dort …vergessen?
Jono: Schau mal! Arashi hat Plothole-Streuselkuchen™!
Kai: Das arme kleine Pokemon…

Ich schaute mich grad nach Teleria und Cersia um, aber sie waren schon vorgelaufen. „Teleria, Cersia wartet!“, rief ich und rannte ihnen hinterher. Sora folgte mir.
Als wir das Haus betraten wurden wir von einer alten Frau begrüßt. „Herzlich willkommen, Trainer.“, sagte sie. „Hallo, ich würde gern mein Roadrunner hier abgeben.“ Die alte Frau seufzte.

Neo: *als alte Frau ohne Namen* Immer diese levelgeilen Konsumenten…
Ice: Und? Denkst du, dass die alte Dame – ohne Namen – weiß, was ein Roadrunner ist?
Dr. G. Red: Ihr denkt immer noch, dass ihr lustig seid?
Neo: *schaut den Doc verwirrt an* Lustig? Denken Sie wirklich, dass wir die ganze Zeit nur Spaß machen? Wir sind die ganze Zeit todernst!
Dr. G. Red: D-das meinst du jetzt doch nicht wirklich ernst, oder? o_o
Jono: *facepalm* Um Gottes Willen. *stopft sich ein riesiges Stück Streuselkuchen in den Mund*

„Was denn?“, fragte Sora. Sie schüttelte den Kopf. „Tut mir leid, aber wir sind schon voll, außerdem haben wir noch ein anderes Problem...“ Ich schaute sie fragend an. „Warum?“

Kai: Haha! Wir sind voll, Sie können wieder gehen. Das ist doch mal ein Grund!
Coffe: Ja, wo soll sie die Viecher den hinpacken, wenn die Abstellkammer schon voll ist?
Ice: Unterm Bett ist bestimmt noch ein wenig freier Raum.

Die alte Frau kramte ein Ei heraus. „Ein Ei?!“, riefen Sora, Teleria und Cersia gleichzeitig. Die Frau nickte. „Ja und der Trainer wollte es nicht mitnehmen.“, seufzte sie. „Vielleicht könnten wir es mitnehmen!“, meinte Sora. Die Frau begann zu lächeln.

Jono: Ihr Team ist doch schon voll. Wohin soll sie das Zeug denn packen?
Ice: Außerdem würde das auf dem Black Market bestimmt viel Geld bringen.
Arashi: Und ich dachte Coffe wäre geldgeil.
Coffe: Hey! Ich bestreite so meinen Lebensunterhalt. Das ist harte Arbeit!

Arashi: Ganz bestimmt. -__-

„Wirklich?“, fragte sie. Sora nickte. „Ja, ich glaube meine Freundin würde sich über Zuwachs freuen.“ Sie begann zu lachen. „Sora!“, rief ich, „Du weißt doch, dass ich noch das Ei von Marie-Antoinette habe, wie soll ich mich dann noch um ein zweites...“

Jono: Oh Gott. Dieser Streuselkuchen ist göttlich. Ich empfinde innerliche Befriedigung.
Neo: Das ist schön, Darling. Kommt selten genug vor, dass du mal gute Laune hast.
Dr. G. Red: Wenn ich etwas fragen dürfte?
Neo: Es bedeutet, dass Sie den Vorschlaghammer nicht öfter als nötig spüren werden.
Dr. G. Red: Vielleicht sollte ich Bäcker werden…
Ice: Damit Sie ihn bestechen können? Keine schlechte Idee.

Sora grinste mich an. „Da hast du wenigstens schon mal ein wenig Erfahrung in so was!“, flüsterte sie mir kichernd ins Ohr. Ich seufzte. „Na gut, ich nehme es.“, sagte ich. Die alte Frau reicht mir das Ei. „Hier“, sagte sie, „ich hoffe du passt gut darauf auf!“ „Kein Problem.“

Neo: Gleich geht sie in die nächste Gasse uns macht sich ein leckeres Rührei.
Jono: *mampft*
Kai: Er ist so friedlich, wenn er Spaß hat. Schön. War eine sehr gute Idee von Arashi.
Arashi: Echt? Dabei sagte er, er wolle einfach nur ein Stück Kuchen. :D
Jono: Ich bin kein Kleinkind. Also hört auf damit!
Coffe: Ihr macht ihn schon wieder aggressiv. Das Missfällt mir.

Auf einmal begann irgendwas in meinem Rucksack an zu wackeln. Ich erschrak. „Was ist das?“, fragte mich Teleria. Ich kramte in meinem Rucksack. Ich konnte nichts verdächtiges finden.

Jono: Das kleine Wort „an“ kommt weg und das Wörtchen „Verdächtiges“ wird hier großgeschrieben.
Ice: Wetten das jetzt ganz zufällig das Ei schlüpft? Damit hat sie dann auch offiziell sieben Pokemon und schon wieder ein neues Ei. Eines der Pokemon muss abgelegt werden.
Neo: Die kann bestimmt 10 Pokebälle mit sich führen. Sie ist ja immerhin etwas ganze Besonderes. Self-Insert!

Dann viel es mir ein. Ich schnappte mein Evoli-Ei. Es wackelte. „Warum leu-chtet es so ko-misch?“, fragte mich Teleria. Ich zuckte mit der Schulter. Cersia antwortete aber auf die Fra-ge: „Ganz einfach, das Pokémon schlüpft aus!“

Ice: Hatte ich recht oder hatte ich recht?
Jono: Spiel dich nicht so auf! Oh, diese ganzen Bindestriche…
Dr. G. Red: Gebt ihm doch bitte noch mehr von diesem Kuchen, ja?
Jono: Wollen Sie etwa, dass ich fett werde?!
Dr. G. Red: N-nein, natürlich nicht… *gasp*

„Echt?“, fragte ich noch mal um mich zu ver-gewissern, ob es war ist. Die Schale platzte langsam auf. Ich konnte es nicht mehr abwarten. Mein Herz schlug wie wild, bald würde mein Evoli schlüpfen.

Jono: Das fehlt ein h! Es heißt wahr und nicht war. Hoffentlich kommt jetzt ein ganz anderes Pkm raus! Ha!
Arashi: Oh! Vielleicht ist es ja in Wirklichkeit ein Huhn!
Jono: … *schlägt ihm auf den Hinterkopf*
Arashi: Aua… :O

Man sah schon ein Ohr rausgucken. „Wahnsinn!“, rief Sora. Man konnte erkennen, dass sie es auch nicht mehr abwarten konnte, es endlich zu sehen. Auf einmal machte es Plopp und die Schale platzte. Vor uns stand ein kleines Evoli. „Ist das Süß!“, sagte die alte Frau. Das Evoli kam auf mich zugelaufen. Was hatte es vor?

Jono: Es wird dich zerfleischen, weil du „süß“ nicht kleingeschrieben hast!
Kai: Das ist ein Evoli! Nicht der weiße Hai!
Ice: Hatte sie das Ei nicht eben noch in der Hand?
Coffe: Würde bedeuten, dass sie das Viech hat fallen lassen.
Ice: Genau das.

Es sprang hoch, auf meine Arme. Ich erschrak. Sora kicherte. „Hi, hi, hi... das Evoli mag dich.“ „Ha, ha, sehr witzig!“ Ich meinte es ironisch.

Neo: Das hätte ich aus diesem Kontext niemals erschließen können. Sie meint es also wirklich, *wirklich* ironisch!
Dr. G. Red: Ihr werdet nicht witziger. Nur niveauloser! Dumme Kinder.
Neo: Das hatten wir doch eben schon einmal… *sweet drop*

Das kleine Evoli wollte gar nicht mehr weg. Ich seufzte. „Ich werde wohl mal Marie-Antoinette anrufen und ihr bescheid sagen, dass es geschlüpft ist.“ Sora und die anderen nickten. Ich verließ das Haus und wählte Marie-Antoinettes Nummer.

Jono: Creepy as hell place, how may I help you?

Neo: Hello? Is that you? I just wanted to let you know… *chuckle* seven days…
Jono: …Das ist nicht lustig! *schüttelt sich*
Coffe: Ja, warum geht sie extra raus um dort anzurufen?
Kai: Macht man meist aus Höflichkeit. Aber das Wort kennt ihr natürlich nicht.

Marie-Antoinette nahm glücklicherweise schnell ab.

Hier Marie-Antoinette, was gibt's?
„Hey Schwesterchen! Wie geht's?"

Mir geht's ganz gut, nur etwas viel zu tun zur Zeit. Ich treffe grad meine letzten Vorbereitun-gen für meine weitere Reise. Was machst du denn so? Und Warum rufst du mich an? Das muss doch einen Grund haben, oder?

Neo: Brauch man hier denn immer zu allem einen Grund?
Jono: Zurzeit ist ein Wort.
Neo: Weißt du eigentlich, dass es langsam nervt?!
Jono: Das ist aber meine zugewiesene Aufgabe!
Dr. G. Red: Zu nerven?
Neo & Jono: Schnauze!!

„Ich stehe gerade vor der Pansion kurz vor Dukatia City." Ich kicherte. „Außerdem ist Fynn – das Evoli – gerade eben geschlüpft."

Kai: Fynn Fisch?
Arashi: Nein, kein Fisch. Da steht doch Fynn das Evoli. :O
Kai: Ist ja gut. Ich muss wohl meine Insider aufgeben.

Du bist also kurz vor Dukatia City, wie? Dann müsstest du mittlerweile zwei Orden haben. Das wirst du doch hoffentlich geschafft haben ... hi hi hi ... Bin mal wieder gemein. Und du quälst dich also auch grad mit einem Baby-Pokémon rum was? Fynn ist übrigens ein richtig süßer Name. Wie ist sie denn so? Macht sie dir viel Ärger?

Jono: *als Brunhilde* Sie hat mir sämtliche Arme und Beine ausgerissen, aber sonst geht es mir gut. Nur mit dem Wort „Pension" habe ich so meine Schwierigkeiten.
Ice: Wenn du so weiter machst, mein Lieber, muss ich dir eine Woche Videospielverbot erteilen.
Jono: Als ob du dich das trauen würdest.
Ice: Ich? Ach was! Ich ruf vorher die Super Nanny an! Die darf die Schmerzen dann kassieren. Bin doch nicht lebensmüde.
Kai: Das hast du aber mal wieder geschickt ausgetüftelt.

„Wie jetzt, du auch? Na ja, ich hab jedenfalls schon mein zweites Ei am Hals.“ Ich seufzte. „Wenn Sora nicht gesagt hätte, dass wir uns um das Ei kümmern könnten, hätte ich es nicht mitbekommen, was soll’s. Fynn und Ärger?“

Jono: *packt die Mau Mau Karten aus* Herr Doktor. Da Kai Sie bereits um einen 10er erleichtert hat, will ich den Rest auch noch. Die Absätze werden nämlich gerade etwas langweilig.
Dr. G. Red: Wie? Moment? Redest du von dem 10er für die Karte?! Ihr habt mich abgezogen?! Ich will mein Geld zurück! Wie konnte ich nur so blind sein?!
Kai: Rückerstattung ist nicht. Fragen Sie doch Neo’s Shotgun. *smile*

Ich begann zu lachen. „Nö, die ist im Gegenteil zu Teleria, Cersia, Toki und den anderen eher verschmust.“
Hab ich mir irgendwie gedacht, dass Mars irgendwas mit der Sache zu tun hat. Nun ja jetzt kannst du wenigstens mal ein bisschen üben, bevor das nächste schlüpft. Ich hab an dem Tag, an dem du mich angerufen hast, ein Ei bekommen.

Neo: Mars-Riegel? So was hätte ich jetzt gerne.
Ice: Das ist bestimmt ihr Flamara. Hat wohl das Nachtara bestiegen. Mit seinem „Riegel“, kapiert?
Neo: Danke. Jetzt habe ich keinen Hunger mehr.
Coffe: Wir haben doch gerade Hamburger gegessen. Wieso schon wieder hungrig?
Neo: Mein Stoffwechsel ist schneller als eurer!
Jono: Ausreden! Du bist einfach nur total verfressen!

Kurz hinter Azuria City ist eine Pension, und die Frau dort hat es mir einfach in die Hand gedrückt. Es ist gestern erst geschlüpft und einfach zum knuddeln. Ich hab aber auch ’ne Menge Ärger mit ihr. Übrigens hab ich vor kur-zem deinen Brief bekommen. Da habt ihr die Rockets aber ganz schön aufgemischt, was?

Jono: Ach? Hier geht das mit der „Pension“ plötzlich?
Arashi: Ist das so üblich? Man geht in eine dieser Pensionen und bekommt automatisch ein Ei in die Hand gedrückt?
Coffe: Das ist wirklich etwas auffällig, dass beide ein Ei bekommen haben.
Kai: Man bekommt in den neuen Editionen meist wirklich immer mindestens ein Ei geschenkt. Das aber meist so spät, dass es wirklich nervt, dass Pkm dann von Level 1 auf Level 50 und höher zu trainieren.

Bei mir haben die sich lange nicht mehr gemeldet. Irgendwie schade, die sind ein gutes Training. Mein Kampf gegen Major Bob war ganz schön hart, aber du kannst dir sicher denken, wer bei mir das Rennen gemacht hat oder?

Neo: Wieso sollte sich Team Rocket auch freiwillig bei euch melden? Wobei ich gerade Team Plasma und N etwas vermisse. Immerhin kommt bald Black & White 2 in den japanischen Handel.
Dr. G. Red: Was bringt dir das? Kannst du japanische Schriftzeichen lesen?
Neo: Äh… nein. Muss ich das denn lesen können? Ist doch immer das Gleiche.
Dr. G. Red: Das ihr dummen Göre auch immer kontern müsst…
Coffe: Jetzt hat er Sie aber mal wieder eiskalt erwischt, wie Herr Doktor?

„Ja, die Erschreckerin, stimmt's? Mein Kampf gegen Kai war auch voll leicht." Ich zuckte zusammen. „Habe ich dir schon erzählt was während dem Kampf passiert ist?! Na ja, was ich noch fragen wollte, bist du vielleicht beim Mondberg auf einen Jungen gestoßen, der etwa im selben alter ist wie ich und ein Glumanda, vielleicht sogar ein Glutexo, hat? Sein Name ist Thomas."

Jono: Okay. Ich werde das mal berichtigen. „…bist du vielleicht (be)im Mondberg auf einen Jungen gestoßen, der etwa im meinem Alter ist und ein Glumanda, oder sogar ein Glutexo besitzt?"
Dr. G. Red: Du hast den Satz nicht berichtigt, du hast den Satz verändert. Dummes Kind.
Jono: Nennen Sie mich noch einmal dummes Kind und ich tu Ihnen heute noch mal weh.
Dr. G. Red: Warte nur! Sobald wir an der letzten Station sind, bekommst du alles wieder!
Jono: *bewirft den Doc mit kalten Pommes*
Dr. G. Red: Pfui! Das ist ja ekelhaft!
Coffe: Könntet ihr euren Ehekrieg nun beenden? Danke.

Schon möglich? Ich glaube da wurde so ein Junge mit einem Glumanda von den Rockets ver-möbelt. Hab ihm geholfen, nach dem er zu Boden ging. Ich glaub der hieß Thomas. Wieso frägst du?

Jono: *schlägt mit dem Kopf auf den Tisch* …
Dr. G. Red: *geht instinktiv in Abwehhaltung* Um Gotteswillen!
Ice: Da ist ja sein Lieblingswort wieder.
Arashi: Das „nachdem" oder das tolle „frägst"?
Kai: Das letztere von beiden.
Neo: Hat jemand ein Heftpflaster? Ich glaube er hat den Tisch gespalten…

Ich erschrak. „Nun ja, du kennst doch noch Fabio, der Kerl mit dem ich immer auf dem Game Boy gekämpft habe. Der gehört zu den Rockets und beim letzten treffen sagte er mir, dass seine Leute Thomas fertig gemacht haben, vermutlich weil Thomas und ich beschlossen ha-ben, den „Bösen" Trainer mit dem Bisasam, der letzte aus unserer Reihe, zu vernichten. Fabio hat wohl darauf seine Leute darauf angestochert, Thomas fertig zu machen..."

Coffe: Kettensatz oder was? Kann die Blondine bitte etwas Ordnung hereinbringen?
Jono: *hebt entnervt den Kopf* Nun gut. *„Er gehört zu den Leuten von Team Rocket. Bei unserem letzen Treffen sagte er mir, dass seine Leute – den lieben – Thomas angegriffen haben. Ich vermute der Grund hierfür ist, dass Thomas und ich beschlossen haben, den „bösen" Trainer mit dem Bisasam, also Fabio der Letzte der einen Starter erhielt, zu vernichten. Fabio hat danach wohl seine Leute darauf angesetzt, Thomas auszuschalten."*

Arashi: Wow. Das war viel. Aber wieso wollen die den Fabio vernichten?
Ice: Ich bin sicher, die wollen ihn nur – wie Jono so schön sagte – ausschalten. Ab in den Poke-Knast™. Winke-Winke Fabio.
Kai: Warum schaust du so angeekelt? *Jono knufft*
Jono: Weil mich Worte wie „darauf angestochert" und „fertig machen" anwidern.
Kai: Ahm… okay? Ich frag jetzt nicht weiter nach.

Ach so ist dass. Aber Fabio hab ich noch nicht rumschnüffeln gesehen ... hey, hier geblieben (...), du sollst doch nicht immer weglaufen. Luna du solltest doch auf sie aufpassen ... wo steckt sie denn schon wieder ... Ach da bist du ... Nichts als ärger mit der kleinen. Wo waren wir stehn geblieben?

Jono: Der Doktor führt bestimmt auch oft Selbstgespräche.
Dr. G. Red: Nein tu ich nicht. Schließe nicht immer von dir auf andere!
Ice: Genau, in Wirklichkeit sitzt der Doc nämlich immer am Abhörgerät und wartet, dass du etwas bestellt. Damit er sich gleich in seine neuste Verkleidung werfen kann und vor unserer Tür rumlungern darf.
Dr. G. Red: D-das stimmt nicht! *deeply blush*
Jono: Ab heute werde ich Neo zur Tür schicken. Immer.
Neo: *zähl die restlichen Schrotflintenpatronen* Ich mag langsam diese Shonen-Ai Andeutungen nicht mehr. *schaut den Doc böse an*

Ich seufzte. „Wir haben gerade über Fabio geredet." Ich überlegte. „Am Mondberg kann er auch schlecht gewesen sein, schließlich hat der mich die ganze Zeit über verfolgt. Was ich dich fragen wollt, was ist den aus dem Ei..." Plötzlich öffnete sich irgendein Pokéball.

Coffe: Jetzt wo sie es fragt. Wir wissen noch gar nicht was für ein Pokemon aus dem Ei der Schwester kam.
Arashi: Ein Huhnmon!
Jono: *schlägt ihm erneut auf den Hinterkopf*
Arashi: Aua! T^ T
Jono: Er lernt es nicht, oder?
Coffe: Nein, er wird es auch niemals lernen. Hoffnungsloser Fall.

Ich drehte mich um es war Toki. Ich legte meine Hand so auf den Hörer, das Marie-Antoinette nur ein we-nig davon mitbekam, was ich mit Toki besprach. „Was machst du denn auf einmal draußen?“

Jono: Da fehlt ein Punkt. Ach… „Ich dreht mich um. Es war Toki.“ Obwohl auch das ging. „Ich drehte mich um und sah, dass es Toki war.“
Ice: Darf ich? „Ich legte meine Hand auf den Hörer, so dass –Neo’s schrecklicher Deckname für die Self-Insert- nur wenig davon mitbekam, was ich mit Toki besprach.“
Neo: Altha, das ist nicht korrekt. Ich mag meine Decknamen für die Self-Inserts.
Ice: Oh bitte! Marie-Antoinette Fujiyama und Brunhilde Fujiyama?! Komm schon!
Dr. G. Red: Wenigstens ist er kreativ. Nicht wie er da… *auf Jono deutet*
Jono: Was? A und B wären viel leichter zu meckern gewesen.
Kai: *seufzt* Ich hätte es selbst tun sollen…

„Ich wollte sehen, was der Nachwuchs macht.“ „Sie ist da im Pokéball, könntest du vielleicht auf sie aufpassen?“ Ich nahm Fynns Pokéball und rief sie raus. Toki nickte und nahm sie mit ins Haus. Ich nahm meine Hand vom Hörer weg. „Okay, es kann weiter gehen.“

Coffe: Und Logikfehler. War das Evoli nicht bei den anderen im Haus? Wieso ist es dann jetzt in diesem Ball?
Neo: Der nächste Logikfehler ist, dass sie sieben Pokebälle hat. Only 6 are available!

Was war denn los?

„Toki ist aus seinem Pokéball gekommen, er wollte Fynn sehen. Es spricht sich wohl langsam rum, dass sie geschlüpft ist. Also, was ist dein Baby-Poké?“

Arashi: Es spricht sich herum? Hören die den alles, obwohl die in solchen Bällen sitzen?
Neo: Ah… *schaut zu Kai*
Kai: Nun… *schaut zu Neo*
Neo: Weiß ich nicht… *schaut hoffnungsvoll zu Jono*
Jono: Huh?! Woher soll ich das wissen?! Ihr seid doch die Freaks!
Arashi: Vergessen wir einfach, dass ich gefragt habe.

Ach stimmt ja, das hatte ich dir noch gar nicht gesagt. Es ist ein kleines süßes Pii. Ich kann kaum raus auf die Straße mit ihr, ich bin sofort von einer Menschenmenge umzingelt.

Ice: Ein Pii? Oh Gott wie… öde. Typisch Mädchen.

Jono: Ist ein Pii stark?
Ice: Wenn es gerade erst geschlüpft ist? Das Vieh ist auf Level 1! Mensch! Und es wird auch nie besonders stark. Nach Pii kommt Pipi und danach Pixie.
Jono: Oh. Und so ein Pii auf Level 100? *zückt den Gameboy*
Ice: *schüttelt nur den Kopf* Levelmeister ist zurück.
Neo: Und zu uns sagte er gerade, wir wären die Freaks?

Alle wollen sie sehen und auf den Arm nehmen. Es ist ja aber auch ganz goldig. Sie haut jedoch auch gern ab. Na ja, sie lässt sich leicht wieder finden. Ich meine, man trifft wirklich nicht alle Tage ein Pii mit grünen Ohren oder?
Normal sind die Ohren ja braun. Das macht es aber zu etwas ganz besonderen. Sie hat sich sogar recht schnell mit Luna angefreundet und ist sehr gern mit ihr zusammen. Na ja, sie kommt eigentlich mit jedem ganz gut aus. Egal ob Mensch oder Pokémon.

Arashi: Grüne Ohren? Ist es angeschimmelt?
Kai: *prust* Auf so was kommst auch nur du! Aber mal ehrlich. So ein Pii ist recht winzig. Glaube kaum, dass man es da wirklich so schnell finden würde.
Coffe: Wenn es so selten ist, würde ich es einfach mitnehmen und verkaufen. Der Finder darf es behalten!
Jono: Das gilt aber nicht, wenn sich die Fundsache in Taschen anderer Menschen befindet.
Coffe: Das denkst auch nur du.

„Wie bitte? Grüne Ohren? Ist es etwa eins von den sogenannten Shinys? Ich hoffe Toki passt gut auf Fynn auf, bei so 'nem Riesenvieh wie er jetzt ist wäre es zumindest kein Wunder."

Ice: Kommen wir noch mal auf das grüne Nebulak zurück? Nein? Auch gut.
Jono: Warum eigentlich Shiny? Die „schimmern" bzw. „scheinen" doch gar nicht.
Dr. G. Red: Shiny Pokemon - auch Glitzernde Pokemon genannt- sind Pokemon mit besonderen Farben. Diese tauchen in den Pokemon Editionen für den GameBoy, GameBoy Advance und Nintendo DS an den Stellen auf, wo auch normale Versionen auftauchen nur mit deutlich geringerer Wahrscheinlichkeit.
Jono: Ja schön… das erklärt … gar nichts.
Dr. G. Red: Auch legendäre Pokemon oder Starter-Pokemon ohne festes Fanggebiet können als Shiny-Version erscheinen. Hier besteht die gewohnt geringe Chance bei jedem Treffen. Im Falle von Starter-Pokemon müsste man also sehr oft das Spiel neu starten, bis die gewünschte Shiny Version erscheint.
Jono: Erklärt mir immer noch nicht meine Frage…
Dr. G. Red: Entwickelt sich ein Shiny Pokemon weiter, so bleibt der Shiny-Zustand natürlich erhalten. Gibt man ein Shiny Pokemon in eine Pension können auch die Eier Shiny Pokemon werden. Je nach Edition stehen die Chancen auf Shiny-Eier besser oder schlechter.
Jono: W´*Schaut zu Neo* Wieso beantwortet er mir meine Frage nicht?
Neo: Ich denke, er kennt die Antwort nicht.

Dr. G. Red: *räuspert sich* Schillernde Pokémon sind im Grunde normale Pokémon, welche aber durch eine andere, besondere Farbe auffallen. Sie kommen sehr selten vor und sind bei vielen Spielern sehr begehrt. **Außerdem glitzern Schillernde Pokémon einen kurzen Moment lang, wenn sie aus ihrem Pokéball kommen.**
Jono: Na endlich! Der ist ja schlimmer als ich…
Coffe: Denkst auch nur du. *muss grinsen*
Jono: Als ob mich da Kommentar eines alten Mannes ärgern würde.
Ice: *beugt sich zu Coffe* Gleich explodiert er innerlich :D

Kai: Ah… ja. Nun im schlimmsten Fall gibt es heute Abend Evoli-Pfannkuchen.
Neo: Dabei war Schillok gar nicht so viel größer als Schiggy. Erst bei Turtok wurde es riesig. War dann sogar größer als ein Mensch. Sah man doch im Anime.

Natürlich ist es ein Shiny, was denkst du denn. Du glaubst doch nicht etwa ich hab ihr die Ohren grün angemalt oder was. Und was meinst du mit Toki und „Riesenvieh“?

Coffe: Das wäre eine nette Geschäftsidee. Das Tier einmal in die grüne Farbe getunkt und für den dreifachen Preis verkauft.
Neo: Wenn das nur wirklich funktionieren würde…

„Ach stimmt ja, ich hab’s dir ja noch nicht gesagt!“
Was denn?
„Toki hat sich im Kampf gegen Kai zu Schillok entwickelt, seither ist er leider lieber im Po-kéball, er meint, er ist jetzt ein wenig zu groß dafür. Kai war ziemlich überrascht, als Toki sich auf einmal entwickelt hat, du hättest sein Gesicht sehen müssen hi, hi, hi...“

Jono: Das war ja auch irgendwie totaler Betrug. In keinem dieser Gameboyspiele entwickelt sich ein Pokemon während dem Kampf.
Ice: Das gab es auch nur im Anime und im Manga.
Neo: Das heißt aber nicht, dass die *Kraft Punkte* wieder vollständig aufgefüllt werden. Das sind lediglich nette 10 oder 20 KP die wieder aufgefüllt werden.
Coffe: Das heißt dann also, dass man so oder so total am Arsch wäre, wenn das Tier schon kurz vorm abrecken ist?
Neo: Nette Ausdrucksweise, aber so ist es.

Ach so. Ich muss jetzt Schluss machen, (...) ist grad wieder dabei abzuhauen, und ich muss noch Einkaufen gehen. Ich will Morgen früh nach Prismania City aufbrechen. Man hört wie-der voneinander.

Jono: Oh! Das ist ein Lückenfüller! Und ich fragte mich die ganze Zeit schon was dieses *(…)* bedeuten sollte! Das Pkm sollte wohl noch einen Namen erhalten?
Kai: Die Autorin hat sicher vergessen den Namen nachzutragen.

Jono: Ach, und bevor ich es vergesse. Einkaufen wird kleingeschrieben.
Arashi: Genauso wie morgen!
Jono: Da hat das Paviangehirn auch mal einen Punkt bekommen.
Arashi: Wie unhöflich! Ich geb' dir gleich mal einen Hit-Point!
Neo: Oh, wir nennen das Pii …*schaut sich im Raum um* Haaaans Günther von Ketchup!
Dr. G. Red: Macht der sich gerade über mich lustig?!
Jono: Schrecklich.

Und schon hatte sie aufgelegt. Ich seufzte. Das war mal wieder typisch Marie-Antoinette, dachte ich. Ich starrte auf den Himmel. Die Sonne ging langsam unter. Plötzlich kamen Sora und die anderen aus dem Haus. „Los, wir sollten uns beeilen!", sagte Sora. Ich verstand nicht wieso, aber sie schnappte mich und schleppte mich Richtung Dukatia.

Ice: Jetzt wird das ganze wohl vorgespult. Die Damen haben es eilig.
Jono: Wieso telefonieren Frauen immer nur so lange? Ich meine, die haben nichts Spannendes zu sagen. Die meisten wollen nie über Videospiele oder über Organe sprechen.
Dr. G. Red: Mary hat auch nur über Shopping und Schuhe geredet.
Coffe: Seht ihr das? Das sind zwei verkorkste Wissenschaftler. Keine Ahnung von der Welt der Frauen.
Kai: Als ob du besser wärst. Geiziger alter Dieb.

Im Poké-Center angekommen erwartete mich schon der Postbote. Er hatte wieder ein Packet für mich, diesmal aber nicht von Marie-Antoinette, diesmal war es von Thomas. Es war leider aber schon recht spät, daher beschloss ich, es erst am nächsten Tag zu öffnen.

Jono: Sinn?
Ice: Cliffhänger, altha! Cliffhänger!
Jono: Also muss ich mir das nächste Kapitel antun, um zu erfahren, ob es eine Bombe ist?
Neo: Oh Darling… *sweet drop*

Das Radio begann nun nur noch Störsignale zu empfangen und wurde daraufhin von Coffe abgeschaltet. Johnny entsorgte derweil die benutzen Teller auf dem Nachbartisch.

„Nun, wo geht es als nächstes hin?" fragte Kai und breitete die neue Karte auf dem Tisch aus. Erwartungsvoll schaut sie zu Dr. Red. „Sie meinten doch, Sie wüssten den Weg."
Der Doktor zog die ausgebreitete Karte näher zu sich und überfolg diese. „Wir sind ungefähr hier. In diesem Gebäude. Station 16 war danach der Mad City Amusement Park Watergarden."

„Klingt nass, aber wenn es nicht anders geht. Ist ja nicht so, als ob es schon genug Wasser von oben gäbe. Worauf warten wir also noch? Lasst uns ein paar Regenschirme besorgen und hoffen, dass sich die Sonne noch mal zeigt.“ Mit diesen Worten erhob sich Mister N. Black von seinem Stuhl, worauf die anderen nicht ganz freiwillig folgten.

Der Doktor jedoch wurde, gerade als er aufstand, von Mister Haraka zurück auf den Stuhl gedrückt.

Jono: Sie würden mir diesen kleinen Moment doch opfern, oder? Haben Sie vergessen, was wir vorhin besprochen hatten? Als wir mitten auf dem See in den Regen kamen? Sie hatten doch genügend Zeit. Deswegen sind Sie doch verschwunden, bevor wir beim Riesenrad ankamen? Irre ich mich? Nein, bestimmt nicht.
[bDr. G. Red: Ich bin nicht sicher, ob das so eine gute Idee ist… *gasp*
Jono: Sie sagten aber vorhin, dass Sie es mir besorgt haben.
Dr. G. Red: *nosebleed* Das hört sich so unglaublich schmutzig an…
Jono: Herr Doktor Red! Wenn Sie nicht gleich tun, was ich sage, passiert etwas sehr schmerzvolles mit den letzten paar heilen Knochen in Ihrem Körper!
Dr. G. Red: *schluckt schwer* I-i-ich gebe es dir später.
Jono: Sie wollen doch nicht etwa Zeit schinden?
Dr. G. Red: N-n-nein! Nicht doch. Nur hat es doch noch etwas Zeit...
Jono: Ich hoffe inständig, für Ihre Gesundheit, dass Sie mich nicht reinlegen. Ich muss nur ein Wort sagen und Ihr Hirn ist Apfelmus. *smile*

Der blonde junge Mann begab sich nun zum Ausgang, wo er schon von Mister Black erwartet wurde. Entgeistert blieb der Doktor noch einige Sekunden sitzen, bevor das brünette Mädchen erneut erschien und ihn aufforderte, seinen Arsch endlich in Bewegung zu setzen.